

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 15 (2008)  
**Heft:** 165

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Brunnschweiler, Sabina

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# saiten

## IMPRESSUM: Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

165. Ausgabe, Februar 2008, 15. Jahrgang, erscheint monatlich

**Herausgeber:** Verein Saiten, Verlag, Oberer Graben 38, Postfach,

9004 St. Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr

**Redaktion:** Sabina Brunnschweiler, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

**Verlag/Anzeigen:** Richard Zöllig, verlag@saiten.ch

**Sekretariat:** Christine Enz, sekretariat@saiten.ch

**Gestaltung:** Adrian Elsener, elsener@eisbuero.ch

Anna Frei, rabauca@yahoo.de

**Redaktionelle MitarbeiterInnen. Text:** Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dytrich, Marcel Elsener, Hans Fässler, Martin Fischer, Carol Forster, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Daniel Kehl, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andy Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky

**Fotografie, Illustration:** Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Tine Edel, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Juri Schmid, Michael Schoch, Tobias Siebrecht, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unsel

**Vereinsvorstand:** Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dörflinger (Präsident), Gabriela Manser, Adrian Riklin, Rubel Vetsch

**Vertrieb:** 8 days a week, Rubel Vetsch

**Verpackung/Mitgliederverwaltung:** Dreischibe, St. Gallen

**Druck:** Niedermann Druck AG, St. Gallen

**Anzeigentarife:** siehe Mediadaten 1. 2005

**Abonnemente:** Standardabo Fr. 60.-, Unterstützungsabo Fr. 90.-,

Gönnerbeitrag Fr. 250.-, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

**Internet:** www.saiten.ch

© 2008, Verein Saiten, St. Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

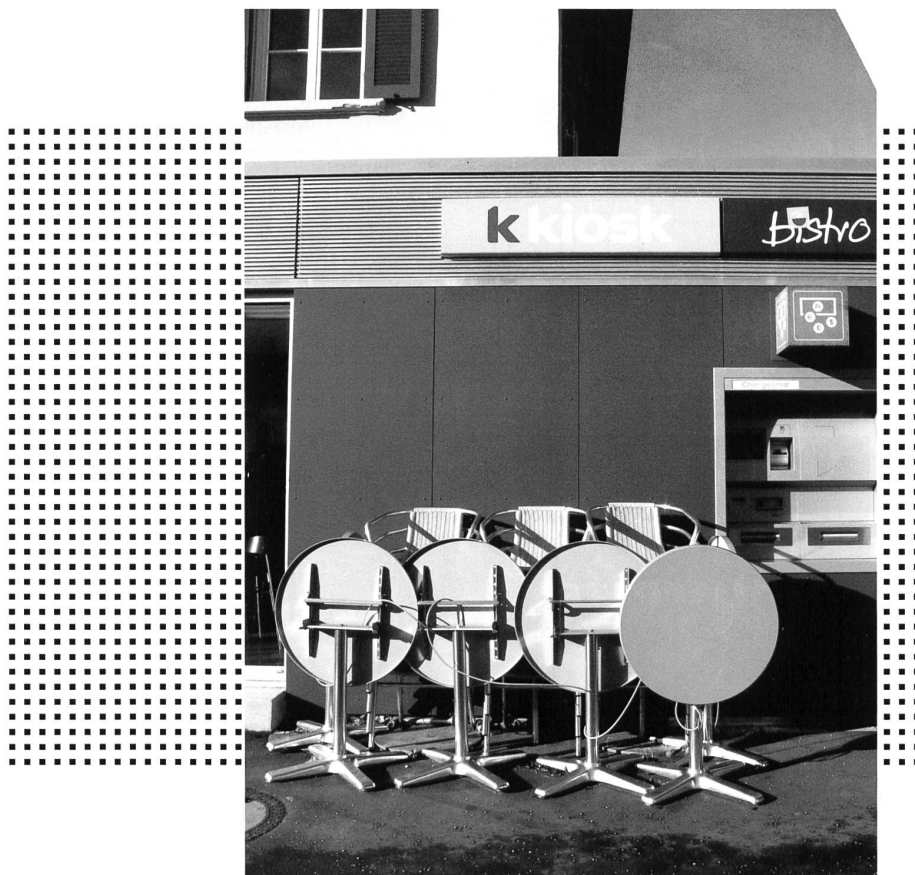


Bild: Johannes Stieger

1982 wurde in der Schweiz der Taktfahrplan eingeführt. Seither verlassen die Züge den Bahnhof in regelmässigen Abständen, und das Fahrplannetz wird immer enger gespannt; die Anschlusszüge oder -Postautos stehen bei der Ankunft meist schon bereit. Wer die Abfahrtszeiten nicht im voraus recherchiert hat, erhält per SMS jederzeit und überall Auskunft. Es gibt immer weniger Gründe, sich länger an Bahnhöfen aufzuhalten.

In den letzten Jahren wurden in der Schweiz zahlreiche Bahnhofbuffets geschlossen. Der Kaffee im Pappbecher ist auf dem Siegeszug, wie der Salat in der Plastikschele, Kebab, Pizza Slices – und auch «20 Minuten». Hauptsache, alles funktioniert unterwegs und am besten im Stehen. Noch im April 1992 haben Hans Jörg Rieger und Charlotte Spindler ihren Führer «Bahnhofbuffets der Schweiz» herausgegeben, eine Liebeserklärung an eben diese Lokale.

In der Einleitung bringen sie deren unersetzbaren Wert auf den Punkt: «Nur hier ist es möglich, dass Schülerinnen und Asylsuchende, Rentner und Geschäftsleute, Wandervögel, Bahnangestellte und Touristinnen nebeneinander sitzen; dass sich unter dem Trophäenkasten des Schützenvereins

die Fremdarbeiter des Ortes treffen und am Nebentisch ein Geschäftsabschluss begonnen wird. Und sogar für jene ist Platz, die andernorts nicht ohne Weiteres bedient werden.»

Fürs Februar-Heft haben wir uns an Ostschweizer Bahnhöfen umgesehen: Wo werden noch Buffets betrieben? Was bieten Sie an? Wie Rieger und Spindler gingen wir von der Regel aus, dass nicht jedes Bahnhofrestaurant ein Buffet ist. Bahnhofbuffets sind in die Bahnhofanlage integriert, auch wenn sie ein separates Gebäude beanspruchen.

Der Ostschweizer Bahnhofbuffetführer in diesem Heft macht den Wandel im Zugverkehr sichtbar. In fünf Buffets, respektive den Snackbars, die sie heute ersetzen, sind wir länger sitzen geblieben und haben die Sicht aufs Bahnhofsareal genutzt: Wir haben nachgefragt, was sich früher auf den Perrons abgespielt hat, was mit dem ungenutzten Raum geschieht, den die Modernisierung der Bahnen mit sich bringt, und wer heute überhaupt noch am Bahnhof verweilt. **Sabina Brunnschweiler**

**Hans Jörg Rieder, Charlotte Spindler.** Bahnhofbuffets der Schweiz. Ein praktischer und kulturhistorischer Führer. Rotpunkt, Zürich 1992. (Ist leider vergriffen, aber in Antiquariaten immer wieder erhältlich.)

Coverbild: Florian Bachmann



Bachelor Medien & Kunst  
Studienvertiefung  
Mediale Künste\*

\* früher: Neue Medien

## **You'll never walk alone**

jetzt bewerben!

Anmeldung bis 15. Februar 2008

<http://vmk.zhdk.ch>

**Z**

hdk

Zürcher Hochschule der Künste  
Departement Kunst & Medien

## **Vom Kindergarten bis zur Fachhoch- schulreife**



Elementarstufe, Tagesschule, Oberstufe und  
Integrative Mittelschule (IMS):

**Informationsabend Mi, 13. Februar 08**  
20 Uhr, in der Rudolf Steiner Schule.



RUDOLF STEINER SCHULE ST.GALLEN

Rorschacher Str. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10  
[www.steinerschule-stgallen.ch](http://www.steinerschule-stgallen.ch)

## **dasKulturmagazin**

Herausgeberin: IG Kultur Luzern

DasKulturmagazin ist die 11 Mal pro Jahr erscheinende Zeitschrift für Luzern und die Zentralschweiz. Die IG Kultur als Herausgeberin des Kulturmagazins sucht per 1. Juni 2008 oder nach Vereinbarung eine/n

## **REDAKTIONSLEITER/IN (60%)**

### **Wir bieten:**

- eine journalistisch attraktive Stelle mit viel Gestaltungs-  
freiraum
- motivierte freie Mitarbeitende
- Arbeit im kleinen Kultur-Forum-Team an zentraler Lage

### **Wir wünschen uns:**

- journalistische Erfahrung, eine gute Schreibe und Neugier
- Interesse am kulturellen und politischen Geschehen in der  
Zentralschweiz
- Organisations- und Führungsgeschick

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der bisherige Stelleninhaber,  
Matthias Burki, zur Verfügung: Tel. 041 410 31 07 oder e-Mail  
[redaktion@kulturmagazin.ch](mailto:redaktion@kulturmagazin.ch), Infos auch unter [www.kulturmagazin.ch](http://www.kulturmagazin.ch)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Arbeitsproben  
schicken Sie bitte bis spätestens 15. März 2008 an folgende Adresse:  
Armin Meienberg, desig. Präsident IG Kultur Luzern, Sempacher-  
strasse 3, Postfach, 6002 Luzern

## **teo jakob®**

Möbel, Büromöbel, Küchen, Lampen, Textilien,  
Planung und Innenarchitektur

### **Späti Ohlhorst AG**

Spisergasse 40  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 222 61 85  
Fax 071 223 45 89  
[st.gallen@teojakob.ch](mailto:st.gallen@teojakob.ch)  
[www.teojakob.ch](http://www.teojakob.ch)



DAR



DAX



RAR